



Protokoll des Pistolenhocks vom Dienstag, 29. Oktober 2019, 19.30 Uhr, in der Schützenstube Ohrbühl, Winterthur

Teilnehmer: Ernst Hauser, Präsident BSVW, Silvia Weber, Kassierin BSVW, Hartmut Koschnitzke, Feldchef BSVW und Vertreter des SV Veltheim, Franz Keist, Vizepräsident BSVW und Vertreter der Stadtschützen
Vertreter des PC Elgg, FS Töss, SV Wülflingen Pist Sektion, Polizeischützen, PK Rickenbach, PS Hettlingen-Seuzach, Eisenbahnerschützen
Abwesend ohne Entschuldigung: PC Seen

1. Feldschiessen

Sascha Schori, SV Veltheim, hat nach dem letztjährigen Zusammentreffen eine Vereinbarung erarbeitet. Hartmut Koschnitzke hat diesen sowie den Vorschlag von Werner Schär allen Pistolensektionen übermittelt und stellt diese zur Diskussion.

Niemand äussert sich dazu, es herrscht Schweigen.

Werner Schär, ESW, moniert, dass sie bis heute weder eine Abrechnung noch Geld von den Stadtschützen für die Mithilfe am FS 2019 erhalten haben.

Dies ist natürlich nicht in Ordnung, die vereinbarten Leistungen müssen **sofort** nach Abschluss des Anlasses erbracht werden und die Standblätter sind **umgehend** an die entsprechenden Sektionen zuzustellen.

Der Präsident der PS Witerig klärt, ob sie die Organisation für 2020 übernehmen.

Da kein definitiver Organisator festgelegt werden konnte, erhalten die Pistolenschützen eine **letzte Frist bis zur Präko am 26. November 2019**.

Es ist nicht die Aufgabe des Vorstandes des BSVW, die Vereine zu zwingen diesen Anlass durchzuführen. Die Sektionen müssen dies untereinander klären. Es stehen 3 Schiessplätze zur Verfügung, bei welchen das FS geschossen werden kann.

Sollte keiner der Vereine bereit sein, die Organisation zu übernehmen, findet im Bezirk Winterthur 2020 kein Pistolenfeldschiessen statt und die Schützen müssen an anderen Orten das Programm absolvieren.

2. Jugendkurse 10 m

An der DV 2019 wurde die Erhöhung der Mitgliederbeiträge abgelehnt und dem Vorstand der Auftrag erteilt, Sparmassnahmen zu ergreifen. Ein Vorschlag zum Sparen liegt nun vor und wurde mit der Einladung zur Präko versandt. Unter anderem soll die Pauschale von Fr. 800.--/Jahr für die Benützung der 10m Anlage für die Jugendkurse gestrichen werden. Die Vereine, welche die Anlage nützen wollen, müssen Mitglied im 10m-Verband werden (sofern sie dies nicht schon sind). Für die DWS-Beiträge müssen sie auch Mitglied beim DWS werden, da der BSVW per 2021 aus diesem Verband austritt.

3. Verschiedenes

Die Schiesskommission weist darauf hin, dass alle Standblätter (Bundesübung und Feldschiessen) dem jeweiligen Kommissionsmitglied zu Kontrolle zuzustellen sind.

Schluss der Sitzung: 21.10 Uhr

Die Protokollführerin:

Silvia Weber